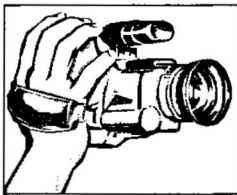


Engelbert Thaler

AB 10. SCHULJAHR

## MVC &amp; DVD &amp; R.E.M.

MVC – DVD – Öffnung des  
Unterrichts – Lernen an Stationen –  
5 basic skills – Medienkompetenz:  
Diesen sechs populären Formeln der  
Fremdsprachendidaktik soll eine  
zweistündige Unterrichtseinheit  
gerecht werden, die auf dem MVC-  
Klassiker EVERYBODY HURTS  
von R.E.M. basiert.



R.E.M.: EVERYBODY HURTS

## R.E.M.: EVERYBODY HURTS

Nicht erst seitdem R.E.M. 1996 mit Warner Brothers den teuersten Plattenvertrag aller Zeiten abgeschlossen haben (\$ 80 Millionen), gehört die ehemals vierköpfige Band um den Leadsänger Michael Stipe zu den populärsten Interpreten der Rockmusik – sowohl bei schwärmerischen Teenagern als auch bei älteren Popmusikfans und strengen Musikkritikern. Enigmatische Texte, anspruchsvoller *alternative rock sound* und innovative Video-konzeptionen haben der 1980 in Athens/Georgia gegründeten Formation zu zahlreichen Auszeichnungen verholfen, darunter dem prestigeträchtigen *Video Vanguard Honour* bei den MTV Awards 1995. Der hier ausgewählte Videoclip *EVERYBODY HURTS* zählt zweifelsohne zu den Klassikern der MVC-Kultur. In ihm bleibt die Band in einem Verkehrsstau an einer jener *highway interchanges* stecken, wo sich Straßen und Brücken auf mehreren Ebenen kreuzen, wie in einem Stummfilm von Fritz Lang. Die Kamera fährt über die versonnen-wehmütigen Gesichter der gepeinigten Pendler in ihren immobilen Fahrzeugen, wobei Untertitel die sorgenvollen Gedanken der Fahrer und Beifahrer wiedergeben. Nach ein paar Minuten steigt Sänger Michael Stipe aus seinem Auto aus, wandert in Messias-Pose zwischen den Fahrbahnen und über Autodächer und fleht: „Everybody hurts – so hold on.“ Sämtliche Fahrzeuginsassen verlassen nun ebenfalls ihre Fahrzeuge und ziehen sprachlos, ausdruckslos und ziellos von dannen. Eine Nachrichtenstimme aus dem *Off* kann im Nachspann nur fassungslos vermelden, dass es so etwas noch nie gegeben habe. Bei den MTV Music Video Awards 1994 wurde *EVERYBODY HURTS* mit vier Trophäen ausgezeichnet (*Best Direction, Breakthrough Video, Best Editing, Best Cinematography*).

Der MVC hat fünf verschiedene Ebenen, die in Abhängigkeit voneinander seinen Sinn konstituieren:

– *lyrics*: Im Songtext vergisst Bandleader Stipe seine sonstige Vorliebe für nahezu unentschlüsselbare Wortimpressionen zugunsten eines ziemlich klaren Appells an eine suizidgefährdete Person, trotz widriger Umstände („*you've had enough of this life*“) weiterzumachen („*hang on*“, „*hold on*“).

- *music*: Der schmucklos-eingängige Sound mit melancholischer Gitarre und bewegenden Streichern unterstützt die deprimierende Situation.
- *visuals*: Die visuelle Umsetzung des Songs konkretisiert die allgemeine Verzweiflung durch die eindringliche Darstellung eines großstädtischen Verkehrsstaus.
- *thoughts*: Die Gedanken der Stau-Opfer werden durch Untertitel in das Video eingeblendet und decken sich nur teilweise mit den *lyrics*.
- *reference*: Die Bilder von Regisseur Jake Scott erinnern sowohl an Wim Wenders' Film *Wings of Desire* von 1987, in dem Engel die Gespräche von Berliner Bürgern belauschen, als auch an den 1993 produzierten Hollywood-Erfolg *Falling Down*, in dem ein Verkehrsstau Michael Douglas sämtliche kleinbürgerliche Beherrschung verlieren lässt und er zum Amok laufenden Killer wird.

## DVD

Der MVC *EVERYBODY HURTS* befindet sich auf der im Handel gut erhältlichen DVD *R.E.M.: Parallel*, einer Kompilation von Videoclips zu Songs aus den beiden Alben *Automatic for the People* und *Monster* (Warner Brothers, 1995). Das neue Medium DVD hat seit seiner Markteinführung in Europa 1998 eine rasante Entwicklung genommen und verdrängt ältere Formate als Speichermedium immer mehr. Die allgemeinen Vorzüge der *Digital Versatile Disc* gegenüber dem VHS-Video sind zahlreich, und auch für den Fremdsprachenunterricht eröffnen sich neue Perspektiven (vgl. Kasten 1). Interessant sind vor allem die Möglichkeiten, Untertitel zu Hilfe zu nehmen sowie direkt und ohne zeitaufwendiges Spulen auf bestimmte Szenen/*Tracks* zuzugreifen. Bei der hier vorliegenden DVD sind allerdings sowohl Untertitel als auch Audio-Sprache beschränkt auf Englisch, und es steht hier nur eine Kameraperspektive zur Verfügung. Man kann aber den Digital-Zoom (4x/9x) benutzen, Lesezeichen setzen und verschiedene Geschwindigkeitsstufen des Vor- und Rücklaufs (1/2 – 8x) verwenden. Bei der aktuellen Arbeit mit der DVD bestehen mehrere Steuerungsmöglichkeiten. So lässt sich beispielsweise bei

Dr. Engelbert Thaler

(Eichendorffstr. 6, 83278 Traunstein)

Leiter Fremd- und Fachsprachen-Programm der Ludwig-Maximilians-Universität München und Oberstudienrat am Chiemgau-Gymnasium Traunstein.

dem Programm *Power-DVD* (Version 3) mit der linken Maustaste das einem DVD-Rekorder nachempfundene Bedienfeld am unteren Bildschirmrand öffnen, mit der rechten Maustaste greift man auf eine senkrechte Menüleiste am rechten Rand zu, und bewegt man den Mauszeiger an die obere Horizontalleiste, so zeigt sich automatisch ein Steuerungsfeld, das aufgrund unauffälliger Größe und Beschränkung auf die wichtigsten Elemente am handlichsten für die Arbeit am laufenden DVD-Clip ist.

**Lernziele**

Das Richtziel des modernen Fremdsprachenunterrichts, die Steigerung der kommunikativen Kompetenz im mündlichen und schriftlichen Bereich, wird hier auf der Basis eines MVC verfolgt. Wenn als Grobziel sprachpraktische, mediengestützte, auf zunehmende Selbstständigkeit der Schüler gerichtete Arbeit mit einem gehaltlich und methodisch ergiebigen DVD-Musikclip angestrebt wird, dann scheint *EVERYBODY HURTS* aufgrund Idee, Aussage und Gestaltung ein geeignetes Beispiel zu sein. In Bezug auf die Feinziele lässt sich folgende Differenzierung vornehmen:

- Bei den **pragmatischen Lernzielen** gesellt sich zu den *four basic skills* Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben im Zeitalter audiovisueller Medien noch das Sehverstehen als fünfte Grundfertigkeit dazu. Die akustische und visuelle Dekodierung eines Clips, ergänzt durch das Lesen zweierlei Typen von Untertiteln (Songtext, Gedanken), bilden die Basis für breit gestreute mündliche Kommunikation und teilweise kreatives Schreiben. Auf die sechste Fertigkeit des *translating/interpreting* kann ansatzweise bei spanischen Gedankenketten zweier mexikanischer Einwanderer rekuriert werden.
- Im Bereich der **kognitiven Lernziele** erfolgt ein Einblick in die Themenschwerpunkte *big city* oder *environment*, exemplifiziert an der Verkehrsproblematik. Zudem dürfte in medienspezifischer Hinsicht der Umgang mit dem neuen Format DVD noch nicht allen SchülerInnen vertraut sein.
- Was die **affektiv-emotionalen Feinziele** betrifft, darf man dem Clip einen beträchtlichen motivationalen Anreizwert unterstellen. Nicht nur der medienspezifische Charakter, sondern auch die inhaltliche Gestaltung und das *surprise ending* erwecken Interesse und Neugier. Zudem dürften die im Songtext thematisierten Stimmungen von Resignation, Depression und Todessehnsucht viele Jugendliche berühren.
- Hinsichtlich **sozial-kommunikativer Ziele** können Partner- und Gruppen-

DVD	
Allgemein	Fremdsprachenunterricht
<ul style="list-style-type: none"> <li>• hohe Bild- und Tonqualität</li> <li>• große Speicherkapazität</li> <li>• längere Haltbarkeit</li> </ul>	⇒ Verbesserung der technischen Basis
<ul style="list-style-type: none"> <li>• direkter Szenenzugriff</li> </ul>	⇒ Vermeidung von Spulen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untertitel</li> </ul>	⇒ Erleichterung/Förderung von <i>listening (+ reading) comprehension</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Sprachen</li> </ul>	⇒ <i>cross-lingual language teaching</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Kamerablickwinkel</li> <li>• Zusatzinformationen</li> </ul>	⇒ <i>media literacy</i>

Kasten 1: Potenzial der DVD für den Fremdsprachenunterricht

arbeit wertvolle Dienste leisten. Wenn der bekannte amerikanische Soziologe Amitai Etzioni die vornehmste Aufgabe der Schule in der Entwicklung des guten Menschen sieht und dieser durch Impulskontrolle und Empathie definiert ist, so kann die Unterrichtseinheit zumindest das zweite Element herausbilden helfen. Insbesondere die Interpretation der Gedanken der Stauopfer fordert und fördert zwischenmenschliches Einfühlungsvermögen. Daneben hilft ein als Rollenspiel angelegtes Psychiater-Patienten-Gespräch (vgl. *learning point* 3) auch bei

der Verfeinerung adressatenbezogener Kommunikation.

- Auf der **methodisch-instrumentellen Ebene** werden schließlich neben verschiedenen kommunikativen Sozialformen Fertigkeiten wie *note-taking* oder die Teilnahme an einer *panel discussion* geübt.

**Von der lehrergesteuerten Analyse zum offenen Lernen**

Um diese verschiedenen Lernziele zu erreichen, wird während der zwei Hälften der Doppelstunde der Grad der Lehrer-

**First lesson**  
(teacher guided analysis)

**1. After the 1st viewing: General comprehension**  
- Summarize the story-line of this music video.  
- What does the newscaster at the end of the video say?

**2. During the 2nd viewing: Reading people's minds**  
Whenever the verbal representations of people's thoughts are freeze-framed, read the lines, characterize the persons and speculate about the background of their thoughts.

**The 16 ideas read as follows:**  
*They're all stuck – Look at me – Silence is gray – Silence is golden – Silence is a stone in my mouth – Nobody can see me – I had no idea – They're going to miss me – Here we go again – What is she thinking? – 17 years – If I had a gun – How'm I gonna do this? – Lead me to the rock that is higher than I – They that sow in tears shall reap in joy – Stop singing! Stop singing! Stop singing! – You die, you turn to dust – I'll talk when I want to – Why won't you answer me? – Vamos a perder toda nuestra dignidad – No tenemos mas tempo – No more tears – Then can I grieve at grievances foregone – She's gone. Goodbye – There's nothing I can do – Leave me alone*

**3. During the 3rd viewing: Identifying key phrases**  
While you are watching the video, focus on the lyrics in the subtitles (bottom of monitor) and take notes of the phrases that seem most important for the message of the song.

Kasten 2: Die erste Stunde

## MTV.com - R.E.M.

**MTV Schedule:** 3:00—6:00 AM EDT  
 MTV After Hours  
**MTV2 Schedule:** 5:00—6:00 AM EDT  
 Music Videos

mtv.com

**WIN >**  
 4 backstage passes

Join or Sign In

INBOX

MESSAGE BOARDS

MTV.COM MESSENGER CART

SIGN IN EDIT ACCOUNT EDIT PROFILE

Search All

HOME NEWS BANDS MUSIC ON-AIR COMMUNITY SHOP

BANDS 2-2: R.E.M.

Navigation ::

Bands Main

- R.E.M. - Main
- MTV Interview & Chat
- Audio & Video
- Discography & Reviews
- Music Downloads
- Biography
- Photos
- News Archive



## News

**04.05.2002**  
 R.E.M.'s Buck Cleared Of Air Rage Charges

**03.27.2002**  
 Michael Stipe Takes Stand In Peter Buck's Air Rage Trial

## What's New

R.E.M. *Reveal Themselves*  
 (Interview)

Michael Stipe: *Man On The Moon*  
 (Interview)

R.E.M. Gets Up  
 (Interview)

## Audio and Video

What's Going On (All Star Tribute)

See More Videos

Navigation ::

Abb. 1: MTV-Internetseite zur Gruppe

steuerung variiert. Stellt man sich dieses Kriterium als ein Kontinuum vor, an dessen zwei Polen links die **geschlossene Instruktion (Lehrgangsunterricht)** und rechts der **offene Unterricht** steht, so neigt die erste Stunde dem linken Ende zu, während die zweite Stunde sich nach rechts bewegt.

In der ersten, ziemlich lehrergesteuerten Stunde (vgl. Kasten 2) werden die Grundlagen für das Verständnis des MVC gelegt. Als Lerneinstieg bietet sich die Reaktivierung des Hintergrundwissens zu Band (Popularität, Plattenvertrag, Name: Abkürzung für *Rapid Eye Movement*) und Song/Clip (Bekanntheitsgrad, Assoziationen mit Titel) an. Alternativ kann man von den SchülerInnen nach einem kurzen *fantasy trip* (mit geschlossenen Augen) ein mögliches *storyboard* zu dem Titel gedanklich entwickeln und mündlich vortragen lassen. Mit diesen Versionen wird nun der tatsächliche Clip verglichen. An das erste Sehen schließen sich ein kurzes mündliches *summary* (evtl. als Klassenvariante: Jeder Schüler sagt einen Satz) sowie eine kleine Hörverstehenskontrolle zum Nachrichtentext am Ende des Videos an. Während des zweiten Vorspiels hält die Lehrkraft den MVC an (*freeze frame*), sobald Gedanken der Fahrzeuginsassen eingeblendet werden (insgesamt 16x oder selektiv bei den ergiebigsten).

Von den Lernenden werden jeweils Lesen des Inserts, Charakterbeschreibung und Interpretation des Gedankens gefordert. Vor der dritten Video-Präsentation, die nun erstmals mit eingeblendeten Untertiteln der *lyrics* erfolgt, erhalten sie den Auftrag, die ihrer Ansicht nach aussagekräftigsten *phrases* des Songtextes zu notieren.

Die zweite Stunde findet in Form einer abgespeckten Variante von Stationenlernen statt (vgl. Material 1). Den SchülerInnen stehen vier Stationen (vier Ecken des Klassenzimmers) zur Verfügung, die sie nacheinander im Uhrzeigersinn bearbeiten, wobei sie an jedem *learning point* ca. 6 Minuten verbringen.

Die Arbeitsanweisungen liegen in vielfältiger Form auf den Stationstischen und können vorher via Overheadprojektor/Folie allgemein erklärt werden. Auf einen zusätzlichen *checkpoint* (Station 5: Lösungen) wurde verzichtet, da er einerseits die grundlegende Intention offenen Unterrichts teilweise unterlaufen würde, andererseits ausgewählte Arbeitsergebnisse in einer abschließenden Plenumsphase (Integrationsphase) vorgestellt und diskutiert werden.

An Station 1 liegt der Songtext als *gapped text* vor, der Erinnerungsvermögen und *intelligent guessing* fordert. Am *learning point 2* erfolgt in Form einer *panel discus-*

*sion* eine Analyse und Integration der fünf Ebenen des MVC.

Ein die Kommunikationsstruktur der *lyrics* adaptierendes Psychologen-Patienten-Gespräch steht im Mittelpunkt von Station 3, wobei das Reißverschlussverfahren oder Kugellagerverfahren (zwei gegenüberliegende Stuhlreihen, Mitglieder einer Stuhlreihe bewegen sich intervallweise weiter) wechselnde Partnerkombinationen ermöglicht.

Am *learning point 4* benützen die SchülerInnen das DVD-spezifische Instrument des direkten Szenenzugriffs, um an einem weiteren MVC nicht nur inhaltliche Vergleichsanalyse zu üben, sondern auch einige *features* der DVD-Technik auszuprobieren.

Nachdem alle Gruppen die vier Stationen bearbeitet haben, werden im zweiten Teil dieser Stunde einzelne Arbeitsergebnisse der Stationen 2–4 diskutiert. Zur Abrundung kann *EVERYBODY HURTS* ein letztes Mal (mit Untertiteln) präsentiert werden, wobei dann auch die korrekten Lückenwörter für Station 1 erkannt werden. Als schriftliche Hausaufgabe wählen die SchülerInnen unter zwei kreativen Aufgaben:

- Create an alternative storyboard for the lyrics of this song.
- Write alternative lyrics for the video of this song.

## MATERIAL 1

## R.E.M.: EVERYBODY HURTS

## ■ Learning Point 1: Do you remember the lyrics?

Try to remember the 10 missing words in the following lyrics. If you can't, discuss the most sensible guesses within your group.

## R.E.M.: Everybody Hurts

When the day is long and the night, the night is yours  
alone,  
When you're sure you've had enough of this life, well  
..... on.  
Don't let yourself go, everybody cries and everybody  
..... sometimes.

Sometimes everything is wrong. Now it's time to  
..... along.

When your day is night alone, (hold on, hold on)

If you feel like ..... go, (hold on)

When you think you've had too much of this life, well  
hang on.

Everybody hurts. Take ..... in your friends.

Everybody hurts. Don't throw your hand. Oh, no.  
Don't throw your hand.

If you feel like you're ....., no, no, no, you are not  
alone

If you're on your ..... in this life, the days and  
nights are long,

When you think you've had too much of this .....  
to hang on.

Well, everybody hurts sometimes,  
Everybody ..... And everybody hurts sometimes.  
And everybody hurts sometimes. So, hold on, hold on.  
Hold on, hold on. Hold on, hold on. Hold on, hold on.  
(repeat & fade)  
(Everybody hurts. You are not .....)

## ■ Learning Point 2: What is the message of this music video?

Discuss what the overall meaning of this music video is. Each of you must take one of the following six chairs. After a short statement by the five experts, discuss what they have claimed.

Expert 1: *lyrics* (verses, chorus, intention)

Expert 2: *ideas* (drivers' and occupants' minds)

Expert 3: *visuals* (situation, plot, ending, cinematography)

Expert 4: *music* (sound, melody, instruments, voice)

Expert 5: *context* (parallels to other texts, songs, films)

Chair 6: *chairperson*

## ■ Learning Point 3: Is suicide the answer?

Talk in pairs. One is a person who ponders suicide, the other is a psychiatrist trying to help him. After two minutes each patient gets up, moves to the next chair and talks to another psychiatrist.

## ■ Learning Point 4: What about another R.E.M. video?

Which of the following four R.E.M. videos would you like to see?

- DRIVE
- MAN ON THE MOON
- THE SIDEWINDER SLEEPS TONITE
- CRUSH WITH EYELINER

Your task at this station is twofold:

- While watching the second R.E.M. video, try out the technical features of DVD on your own (direct access to your track, subtitles, fast forward/rewind, digital zoom, bookmarking). Your teacher will assist you.
- Draw a comparison with EVERYBODY HURTS (parallels, differences).